

Interview mit



Peter Bachmann

CEO & Founder, Sentinel Haus Institut



Peter Bachmann
CEO & Founder, Sentinel Haus Institut

Lieber Peter,

das Sentinel Haus Institut bietet Dienstleistungen rund um Gesundheit und Nachhaltigkeit im Gebäude an und ist führend bei der Bewertung von Produkten und digitale Verfügbarkeit für alle Marktakteure.

Welchen Vorteil hat aus deiner Sicht ein Hotelier, wenn er das Thema Gesundheit und Nachhaltigkeit in seiner Destination in den Fokus rückt?

Gesundheit und Wohlbefinden sind eine der wichtigsten Motivationen von Menschen zu reisen und sich in Hotels aufzuhalten. Der Wellness-Sektor boomt seit Jahren. Gleichzeitig sind gute gesundheitliche Bedingungen der Faktor, der Menschen zufrieden, ausgeruht und leistungsstark hält, das gilt genauso für die Mitarbeitenden im Hotel. Niemand will mit Kopfschmerzen, kratzendem Hals und tränenden Augen aufwachen und einen schlechten Tag haben, nur weil durch Bauprodukte, Raumausstattung, Reinigungsmittel oder schlechte Lüftung die Raumluft voller Schadstoffe ist.

Mit der Unterstützung von GreenSign Institut und dem Sentinel Haus Institut können Hotels Verantwortung übernehmen und gleichzeitig den Gästen und Fachkräften in ihrer Kommunikation aktiv signalisieren, wie gut die Aufenthaltsbedingungen im Hotel sind. Gleichzeitig erhalten die Hoteliers mit dem Fragenkatalog und der Zertifizierung eine intensive Impulsberatung, um in Sachen Nachhaltigkeit und Gesundheit von Jahr zu Jahr besser zu werden. Gesundheit ist unser höchstes Gut, gerade Menschen mit gehobenen Ansprüchen legen darauf immer mehr Wert.

In Kooperation mit GreenSign Institut habt Ihr das GreenSign Health Zertifizierung entwickelt.

Was beinhaltet dies und was bedeutet es konkret für den Hotelier? Wie läuft der Prozess – von der Anfrage bis zum geprüften Projekt ab? Wie lange dauert das im Schnitt?

GreenSign Health ist ein Zusatzmodul zur erfolgreichen GreenSign Hotel -Zertifizierung. In beiden Varianten erhält der Hotelier einen umfangreichen Fragenkatalog zur Selbstevaluierung. Ist dieser ausgefüllt und an GreenSign zurückgeschickt, folgt ein Vor-Ort-Termin mit einer Auditorin oder einem Auditor. Dieser überprüft die Angaben. Passt alles erhält das Hotel die Zertifizierung. Im Gegensatz zu GreenSign Hotel gibt es beim Health-Modul keine unterschiedlichen Stufen, es gibt also nur bestanden oder nicht bestanden. Überprüft werden die Aspekte Raumluftqualität und Lüftung, der Einsatz gesundheitsgeprüfter Produkte, zum Beispiel bei Renovierung und Reinigung, die Licht-Qualität von Tages-

und künstlichem Licht, das Hygiene-Konzept, die Fortbildung der Mitarbeitenden und die Trinkwasserqualität. Ist das Hotel optimal vorbereitet und alle Unterlagen vorhanden, dauert der Prozess minimal 14 Tage. Realistisch erfolgt die Übergabe der Zertifizierungsurkunde frühestens nach vier Wochen, oft dauert es aber auch zwei bis drei Monate oder länger. Das hängt vor allem vom Stand der Datenlage und dem Zeitbudget des Hotelmanagements ab.

Als Vorreiter in Sachen Materialgesundheit: welchen Anspruch habt Ihr an die Unternehmen, die sich mit dem Thema der Produktprüfung an Euch wenden und warum?

Grundvoraussetzung einer Zusammenarbeit ist die Bereitschaft zur Transparenz. Wir prüfen Materialzusammensetzung und Emissionen anhand von verlässlichen Produktprüfungen und Labels in akkreditierten Prüfinstituten. Wer seine Produkte in unserer [Datenbank](#) sehen will, muss unsere strengen [Kriterien](#) hinsichtlich Schadstoffen und Nachhaltigkeit erfüllen. Nur so leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu wirklich gesünderen und nachhaltigen Gebäuden.

Auch Dansk Wilton ist Partner der GreenCommunity und die Teppichlösung ORIGIN, die auch Cradle-to-Cradle Silber zertifiziert ist, durch das Sentinel Haus Institut geprüft und empfohlen.

Was begeistert dich an dem Unternehmen und den Produkten und worin siehst du einen Benefit für denjenigen Planer/Investor/Hotelier, der mit Dansk Wilton ins Gespräch geht?

Dansk Wilton ist ein Unternehmen, das tut was es sagt und sagt was es tut. Dieser „Doppelklang“ ist in unserer unübersichtlichen Zeit die Grundlage für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dazu kommt die Bereitschaft, sich „in die Karten“ schauen zu lassen, spricht hinsichtlich der Zusammensetzung und Ausrüstung der Produkte und den Aspekten Nachhaltigkeit transparent zu sein. Nicht zuletzt sind Design und Anmutung der Teppichböden von Dansk Wilton ein wirklicher Erlebnisgewinn für die Gäste und ein prägnantes Zeichen für gelebte Verantwortung zum Wohl aller Menschen im Hotel und für unsere Umwelt.

Du blickst auf eine nachhaltige Geschäftsentwicklung seit 2007 zurück.

Was ist dein innerer Antreiber und der Impulsgeber zur Gründung des Sentinel Haus Institutes gewesen?

Ursprünglich sind das zwei Erfahrungen: Mein Onkel war der Leitende Staatsanwalt im Frankfurter Holzschutzmittelprozess von 1991 bis 1993. Die leidvollen Erfahrungen unzähliger Menschen durch die unverantwortliche Geschäftspraxis der damals angeklagten Hersteller und deren Umgang mit den zum Teil sehr stark geschädigten Menschen, prägen mein Denken seitdem. Gleichzeitig bin ich selbst Asthmatiker und spüre am eigenen Körper, wie belastend Räume und Gebäude sein können. Seit 2007 ist es dem Sentinel Haus Institut und seinen Partnern aus allen Bereichen der Bauwirtschaft gelungen, unzählige Produkte und Gebäude besser und gesünder zu machen. Das ist ein weiterer wichtiger Antrieb für mich.

Nachhaltigkeit und Wohngesundheit spielen tagesaktuell eine wesentliche Rolle, um Gebäude „enkeltauglich“ zu gestalten und einen positiven Beitrag zur Erhaltung unseres Planeten zu leisten.

Welche sind die drei wichtigsten Keywords, die dir einfallen, um dies erfolgreich zu managen?

Echte, ernstgemeinte Gesundheit in Gebäuden, transparente Nachhaltigkeit, ehrliche Kommunikation.

DANSK WILTON

Højskolevej 3, DK-7400 Herning
dw@dansk-wilton.dk
+45 97123366